

Facebook-Adventkalender des Bildungsausschusses Girlan

BILDUNGSAUSSCHUSS GIRLAN



Heuer war es leider nicht möglich, wie sonst in der Adventzeit Konzerte und andere vorweihnachtliche Veranstaltungen zu besuchen. Deshalb hat der Bildungsausschuss Girlan einen virtuellen Adventkalender ins Leben gerufen. Jeden Tag wurde ein „Türchen“ mit einem Beitrag von Girlanerinnen und Girlanern geöffnet. Kekse backen und Basteln mit der Grundschule wurde ebenso gezeigt wie adventliche Grüße der Bibliothek, der Katholischen Frauenbewegung und der Schützen. Die Wild Monn Tuifl kündigten ihren Auftritt 2021 an, die Weinwelt berichtete über die Girlaner Keller, und der Theaterverein zeigte ein weihnachtliches Stück. Der Männergesangsverein, der Kirchenchor und die Musikkapelle sorgten ebenso wie Doris Warasin, die Band „Nice Price“, Doris Albenberger und Michael Aster für schöne und besinnliche weihnachtliche Klänge. Der Oboist Thomas Meraner kündigte den Livestream von Bachs Weihnachtsoratorium an, Roland Meraner stellte seinen historischen Keller vor und der Kunstmalergang Wolfgang Meraner sein Atelier. Viele dieser Kurzfilme wurden von Andreas Koppelstätter in Szene gesetzt. Vanessa Macchia und ihre Tochter Letizia Maria stellten ihr Lebkuchenrezept vor, Paula



Foto: Klaus Koppelstätter

Weihnachtliche Stimmung in Girlan

Plaikner und ihre Enkelin Mara erzählten von der heiligen Barbara, Arnold, Erika und Markus Leimgruber gestalteten den Nikolaustag, Johanna Ebner und Darius Lampl erzählten von Weihnachten in Girlan, wie es früher war. Zum Thema Christmette wurden ein Bild von Elfi Gelf und eine Geschichte von Klaus Koppelstätter gezeigt.

Alle genannten Beiträge können auf der Facebookseite des Bildungsausschusses

Girlan angesehen werden.

Wir bedanken uns bei den Vereinen und bei allen Beteiligten für die wertvolle Mitarbeit! Dieser virtuelle Adventskalender zeigt, wie vielfältig das kulturelle Leben in Girlan ist.

Wir nutzen die Gelegenheit, um allen ein schönes neues Jahr 2021 zu wünschen!

Sigrid Mahlknecht Ebner,
für den Bildungsausschuss Girlan

Plädoyer einer Schulgemeinschaft für Unterricht in Präsenz

GRUNDSCHULSPRENGEL EPPAN Teil 3



Auch die Gedanken und Anliegen unserer Schüler/-innen möchten wir hier präsentieren. Schlussendlich sind es die Schüler/-innen, für die das Recht auf Bildung garantiert sein sollte:

„Schule ist wichtig, weil man dort etwas lernt und Freunde sieht. Man lernt viel besser, wenn man erfahrene Lehrpersonen hat, die dir helfen und mit dir lernen. Schule ist sehr wichtig im Leben.“

Moritz, Grundschule Missian

„Wenn man Hilfe braucht kommt die Lehrerin. Ich finde es toller in der Schule, als zuhause, denn zuhause weiß die Mama nicht so viel wie die Lehrerin. Außerdem haben wir

so tolle Pausen.“

Klara, Grundschule St. Michael

„Nebenbei musste meine Mama auch von zu Hause arbeiten, dann konnte sie mir nicht bei den Aufgaben helfen oder ich musste warten.“

Max, Grundschule St. Pauls

„Wir finden das Lernen in der Gruppe viel spannender, angenehmer und unterhaltsamer, als wenn wir das zu Hause alleine machen müssen.“

Julia und Anna, Grundschule St. Pauls

„In der Schule lernt man mehr. In der Schule wird es nie langweilig, weil man Freunde sieht und mit ihnen in der Pause



Lernen in Gemeinschaft ist unersetzlich.

spielen kann.“

Lilly, Grundschule St. Michael

„Ich war viel allein zu Hause, weil meine Eltern arbeiten mussten. In der Schule kann ich mit meinen Freunden ratschen und auch viel lernen.“

Anna, Grundschule St. Pauls